

16.02.2024: TGL 2024 vom 6./7.3. im KKL mit dem Motto «Forever young» – spannendes Thema: Pflegeassistenten

16.02.2024: TGL 2024: Prof. Dr. Tobias Nef, Extraordinarius für Gerontechnology und Rehabilitation an der Universität Bern, wird in Luzern dieses Thema behandeln. Wir wollten schon im Voraus etwas mehr darüber erfahren und stellten ihm ein paar Fragen.

Sie werden über digitale Pflegeassistenten sprechen. Um was geht es dabei?

Prof.Dr. Tobias Nef: Digitale Pflegeassistenten können Pflegefachpersonen in Spitälern und anderen Gesundheitseinrichtungen unterstützen. Dazu werden Sensoren in den Patientenzimmern positioniert. AI Algorithmen analysieren die Sensordaten zur Einschätzung des aktuellen Wohlbefindens der Patienten und Patientinnen und geben diese Informationen an die Pflegefachpersonen weiter.

Welchen positiven Einfluss haben digitale Pflegeassistenten auf die Lebensqualität von Patienten und die Gesundheitskosten?

Im Idealfall können digitale Pflegeassistenten die Patientenversorgung im Spital verbessern und die Arbeit der Pflegefachpersonen vereinfachen. Ob das funktioniert, müssen jedoch klinische Studien noch zeigen.

Sind digitale Pflegeassistenten eine Antwort auf den Fachkräftemangel? Wie schätzen sie die Akzeptanz für digitale Pflegeassistenten ein?

Digitale Pflegeassistenten haben das Potenzial, Pflegefachpersonen insbesondere in der Nacht zu unterstützen, repetitive Kontrollgänge zu reduzieren und die vorhandene Zeit für Patientinnen und Patienten mit aktuellen Bedürfnissen einzusetzen. Die Akzeptanz bei den Fachpersonen ist gross, unter der Voraussetzung, dass die Systeme zuverlässig funktionieren und z.B. nur wenig Fehlalarme produzieren.

Freuen Sie sich auf die TGL? Kommen Sie gerne im März nach Luzern?

Die TGL ist in meinem Kalender jeweils fix eingetragen und ich freue mich sehr auf die diesjährige Ausgabe.

Weitere Informationen zum Programm der TGL finden Sie unter www.trendtage-gesundheit.ch/de/programm